

Nach Bombenentschärfung: Linienbusverkehr läuft normal

Bei der evm-Gruppe lief alles wie am Schnürchen

KOBLENZ. Nach der erfolgreichen Bombenentschärfung auf der Karthause in Koblenz kehrt auch bei den Unternehmen der evm-Gruppe langsam wieder Normalität ein. Wie die Energieversorgung Mittelrhein (evm) mitteilt, haben die Mitarbeiter der evm Verkehrs GmbH sowie der Energienetze Mittelrhein wieder den Standort an der Schützenstraße beziehen können. Das Wichtigste für die Bürger und Gäste in Koblenz: Der Linienbusverkehr hat wieder seinen normalen Betrieb aufgenommen. Der Sonderfahrplan, der für die Zeit der Evakuierung galt, konnte wieder aufgehoben werden.

Da auch der evm-Standort an der Schützenstraße im Evakuierungsgebiet lag, mussten in den zurückliegenden Tagen umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden. So hatte die Verkehrsleitstelle der evm Verkehrs GmbH vorübergehend am evm-Standort an der Ludwig-Erhard-Straße Quartier bezogen. Dort konnten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, von denen aus die Experten den Linienverkehr steuerten. Auch die Linienbusse konnten dort stationiert werden.

Reibungslos verlief nach Angaben von Betriebsleiter Bernd Reeb der Verkehr der Evakuierungsbusse, die eigens eingesetzt wurden, um betroffene Bürger aus dem Gebiet zu bringen, das für die Zeit der Entschärfung geräumt werden musste.

In Bereitschaft waren die Netzexperten der Energienetze Mittelrhein, die vom Standort Ludwig-Erhard-Straße die Strom-, Erdgas- und Trinkwasserleitungen im Blick hatten und im Notfall ausgerückt wären. „Dieser ist glücklicherweise nicht eingetreten“, berichtete evm-Pressesprecher Marcelo Peerenboom, der den Kollegen dankte, die am Samstag alles daran setzten, dass alles reibungslos verlief. „Unsere Kollegen haben alles professionell organisiert und im Griff gehabt. Und sie sind um eine wertvolle Erfahrung reicher“, resümierte Peerenboom.

Ansprechpartner für die Presse

Unternehmenssprecher

Christian Schröder

Telefon: 0261 402-61298

E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

Pressesprecher

Marcelo Peerenboom

Telefon: 0261 402-61532

E-Mail: Marcelo.Peerenboom@evm.de

Pressereferentin

Eva Lindner

Telefon: 0261 402-61426

E-Mail: Eva.Lindner@evm.de

Weitere Informationen

Presseinformation

Koblenz, 02.09.2017



Unter www.evm.de/presse finden Sie Presse-Informationen und das Pressearchiv.

Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Sie bietet – als Unternehmensgruppe aufgestellt – ein breites Leistungsspektrum für die Lebensqualität in der Region: Die evm selber bündelt als Energiedienstleister den Energievertrieb, energienahe Dienstleistungen und die Verwaltung. Sie versorgt rund 135.000 Kunden mit Erdgas und 206.000 mit Strom. Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich die evm-Gruppe bundesweit über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie über weitere regionale Beteiligungsgesellschaften. Das Netzgeschäft der evm-Gruppe ist – wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben – einer eigenständigen Netzgesellschaft übertragen, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG. Sie sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes in 225 Kommunen und des Erdgasnetzes in 256 Kommunen. Mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft evm Verkehrs GmbH ist das Energie- und Dienstleistungsunternehmen für den Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung aktiv. Die evm ist zudem Betriebsführerin zweier Wasserwerke und eines Abwasserwerks. Mit der KEVAG Telekom GmbH ist sie im Bereich der Telekommunikation tätig.